

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

#### [49437.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[49438.] Dresden, den 21. October 1883.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma:

**F. W. Steffens**

eine Verlagsbuchhandlung hier errichtet habe.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Indem ich mir Mittheilung über meine Unternehmungen durch Circular vorbehalte, zeichne mit der Bitte, von Obigem gef. Notiz nehmen zu wollen,

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**F. W. Steffens.**

[49439.] Braunsberg, d. 16. Octbr. 1883.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich das 1840 gegründete, hierselbst unter der Firma:

**Peter's  
Buch- und Musikalienhandlung**  
(G. Mertens)

bestehende *Sortimentsgeschäft* mit dem heutigen Tage käuflich erworben habe und in unveränderter Weise unter der Firma:

**Peter's  
Buch- und Musikalienhandlung**  
(C. Kutschkow)

weiter führen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den guten Ruf, den sich die Firma während ihres ca. 40jährigen Bestehens sowohl im Buchhandel als beim Publicum erworben hat, zu bewahren, und bitte Sie, mir Conto offen zu halten.

Unverlangte Zusendungen wünsche ich

nicht, mit Ausnahme von den geehrten Handlungen, die mein Herr Vorgänger bereits früher darum ersucht hat.

Meine Commissionen hatte Herr F. Volckmar in Leipzig auch ferner zu übernehmen die Güte.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Curt Kutschkow,**  
in Firma: Peter's Buch- u. Musikalienhdlg.  
(C. Kutschkow).

#### Verkaufsanträge.

[49440.] Eine solide, seit 20 Jahren bestehende Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journal-Lesezirkel etc., in einer mittleren Stadt Schlesiens ist für 22,000 Mk. zu verkaufen. Umsatz ca. 18,000 Mk., Reingewinn 4600 Mk., effective Werthe ca. 14,000 Mk.

Berlin.

Elwin Staude.

#### Kaufgesuche.

[49441.] Ein nachweislich rentabler kleiner Verlag oder einzelne gangbare Artikel werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preis sub „Verlag # 23.“ durch Robert Hoffmann in Leipzig.

[49442.] Ich suche zu kaufen:

Eine deutsche Leihbibliothek von ca. 5000 Bänden und eine Musikalienleihsanstalt von ca. 5000 Nummern in gut erhaltenem Zustande. Offerte erbitte umgehend.  
Stuttgart, Herzogstraße 6 b. **G. Wildt.**

#### Theilhaber gesuche.

[49443.] Ein blühendes Sortiment in einer Hauptstadt Oesterreichs sucht einen Socius mit 10.000 R. Einlage. Verkauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter C. # 100. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

**Quintus Firlein's  
Pädagogische Schriften.**

[49444.] Von der gesammten pädagogischen Presse wurden als

**hervorragende Erscheinungen**  
aufs wärmste empfohlen:

**Quintus Firlein**, wohlstandige Reflexionen über Schulen und Lehrer, Erziehung und Unterricht. 2. Aufl. 2 M. ord.  
— zur Phraseologie der Volksschulpädagogik. 2 M. ord.

„Kein Lehrer sollte diese Bücher ungelesen lassen“, sagt die „Pädagog. Zeitschrift“.

Das Absatzfeld, besonders bei den Volksschullehrern, ist ein unbegrenztes, und ersuchen wir um Verwendung in größerem Maßstabe.

**Lampart & Co. in Augsburg.**

### Die letzten 25.

[49445.]

**Steinhäuser's Musterbuch für  
Stubenmaler und Stuckateure.**

Zweite Ausgabe. In erster Ausgabe unter dem Titel:

Verzierungen für Architectur und Zimmerdecoration in 30 Lieferungen à 6 Blatt = 180 Blatt gr. 4°. Schwere Kupferdruckpapier. Ladenpreis 90 Mark,

erschienen.

Von diesem weitverbreiteten und beliebten „in Bezug auf Reichthum an Erfindung, Mannigfaltigkeit und praktische Verwendbarkeit der gebotenen Muster unübertroffenen“

Verlagswerk sind

nur noch 25 Exemplare

vorhanden.

Ich liefere bis auf Widerruf das vollständige Exemplar in eleganten Umschlägen für nur 15 M. baar und 5 für 4, wenn auf einmal genommen. Einzelne Lieferungen werden nicht mehr abgegeben. Die Steine sind abgeschliffen.

Eine neue Ausgabe erscheint nicht.

Berlin SW., 11., Möckernstraße 137,  
den 1. October 1883.

**E. O. Schroeder.**

[49446.] Im Verlage von **Fr. Thiel** in Leipzig ist erschienen:

**Schalks-Bücherey.**

Zweites Heft:

**Der Pfaffe Amis.  
Ein Schelmenlied.**

Aus dem Mittelhochdeutschen übertragen von

**Anton Ohorn.**

6 Bogen 8°.

Preis 1 M. 50 & ord.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %.

„Wir haben noch von einem anderen recht verdienstvollen Werke zu reden: Als Nr. 2 der Schalks-Bücherey ist „Der Pfaffe Amis“ in einer sehr lobenswerthen Bearbeitung von Anton Ohorn erschienen; der liebenswürdige Dichter, dem schon manches gute eigene Lied gelungen ist, hat die alten Schwänke treulich der Urschrift nach erzählt und gewiß Jedem zu Dank verpflichtet, der den geistlichen Eulenspiegel noch nicht kannte.“

Berliner Tageblatt Nr. 488 v. 18. Oct. 1883.

Fritz Rauthner.

Ich bitte, verlangen zu wollen.

669 \*